



Statistische Berichte

Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. November 2005

Ausgegeben im Dezember 2005

Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2005

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die vorläufigen Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2005 für das Land Bayern veröffentlicht. In die Zählung einbezogen wurden rund 13 300 Betriebe mit Rinder- und/oder Schweinehaltung. Direkt zu befragen waren nur die gut 5 500 Schweine haltende Betriebe. Für Rinderhalter konnten Angaben aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HI-Tier) entnommen werden. Auf diese Weise konnte über 10 200 Auskunftspflichtige von der Befragung zu ihren Rinderbeständen entlastet werden. Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2005 liegen für das Land Bayern im Februar 2006 vor und erscheinen ebenfalls in der Reihe der Statistischen Berichte *C III 1-3j/06.

Rechtsgrundlage für die jährlich am 3. November durchzuführende repräsentative Rinder- und Schweinezählung bildet § 19 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565). Neben dieser Erhebung findet jährlich noch eine Zählung am 3. Mai statt, bei der gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AgrStatG alle vier Jahre allgemein (beginnend 2003) die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel und in den Zwischenjahren repräsentativ (beginnend 2002) die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen erhoben werden.

Ein Nachweis der Ergebnisse erfolgt nur für landwirtschaftliche Betriebe. Als solche gelten Einheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder Betriebe mit bestimmten gesetzlich festgelegten Mindesttierbeständen oder -anbauflächen. Nicht enthalten sind Tierbestände außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe in Einheiten wie z.B. Alm-/Alpgenossenschaften, Gemeinde-/Genossenschaftsweiden, Schlachthöfen, Viehhändlern und ähnlichen.

Die Vergleichbarkeit der hier ausgewiesenen Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2005 mit denen aus Erhebungen, die vor dem 3. Mai 1999 stattfanden, ist aus methodischen Gründen (andere Erfassungsbereiche, Berichtszeitpunkte) nur eingeschränkt gegeben.



Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. November 2005

Vorläufige Ergebnisse der repräsentativen Rinder- und Schweinezählung am 3. November 2005

Merkmal	3. November 2005 (vorläufig)	3. November 2004 (endgültig)	Veränderung 3. November 2005 (vorläufig) gegenüber 3. November 2004 (endgültig)	
	Anzahl in 1 000		%	
R i n d e r				
Rinder insgesamt	3 556,5	3 579,1	- 22,6	- 0,6
davon Kälber unter ½ Jahr alt ¹⁾	549,2	559,4	- 10,2	- 1,8
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt	501,2	509,1	- 7,9	- 1,5
davon männlich	202,1	205,3	- 3,2	- 1,6
weiblich	299,1	303,8	- 4,7	- 1,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	861,8	818,6	43,3	5,3
davon männlich	260,5	252,0	8,5	3,4
weiblich zum Schlachten	68,4	58,9	9,5	16,2
zur Zucht und Nutzung	532,9	507,7	25,2	5,0
Rinder 2 Jahre oder älter	1 644,3	1 692,1	- 47,8	- 2,8
davon Bullen und Ochsen	17,5	17,4	0,1	0,6
Kalbinnen zum Schlachten	18,8	19,4	- 0,6	- 3,1
zur Zucht u. Nutzung	275,6	279,3	- 3,7	- 1,3
Milchkühe	1 257,0	1 296,8	- 39,8	- 3,1
Ammen- und Mutterkühe	53,2	55,6	- 2,4	- 4,4
Schlacht- und Mastkühe	22,1	23,5	- 1,3	- 5,7
Betriebe mit Rinderhaltung	68,6	70,2	- 1,6	- 2,3
und zwar mit Milchkühen	51,1	54,0	- 2,8	- 5,2
Ammen- und Mutterkühen	7,5	7,5	-	-
S c h w e i n e				
Schweine insgesamt	3 746,8	3 661,3	85,5	2,3
davon Ferkel	1 223,7	1 228,0	- 4,3	- 0,3
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	705,8	731,9	- 26,0	- 3,6
Mastschweine ²⁾	1 427,4	1 309,1	118,3	9,0
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	753,9	697,9	56,0	8,0
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	583,3	532,0	51,3	9,6
110 kg oder mehr Lebendgewicht	90,2	79,2	11,1	14,0
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht	381,7	384,0	- 2,3	- 0,6
davon trächtige Sauen	261,2	266,2	- 5,0	- 1,9
davon Jungsaunen ³⁾	39,3	39,7	- 0,5	- 1,2
andere Sauen	222,0	226,5	- 4,5	- 2,0
nicht trächtige Sauen	120,5	117,8	2,7	2,3
davon Jungsaunen	43,3	44,3	- 1,0	- 2,3
andere Sauen	77,2	73,5	3,7	5,0
Eber zur Zucht	8,1	8,4	- 0,2	- 2,7
Betriebe mit Schweinehaltung	25,5	27,9	- 2,4	- 8,5
darunter mit Zuchtschweinen	9,7	10,4	- 0,7	- 7,1

¹⁾ Oder unter 220 kg Lebendgewicht.- ²⁾ Einschl. ausgemerzte Zuchttiere.- ³⁾ Zum ersten Mal trächtig.